

# Gott zuerst – Die beste Investition

- **Predigttext:**

Sprüche 3,9-10

Ehre den HERRN mit deinem Besitz, mit den Erstlingen all deines Ertrages! Dann füllen deine Speicher sich mit Vorrat, und von Most fließen über deine Keltern.

- **Zusammenfassung:**

Wenn wir auch in unseren Finanzen Gott an erste Stelle setzen, werden wir zum Segen für andere und erleben selbst Gottes Versorgung!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Gottes Liebe möchte, dass es uns materiell gut geht. Er hat nichts dagegen, wenn wir Besitz haben, aber Er hat was dagegen, wenn der Besitz uns hat!
- Was sind die Erstlinge?: Das Beste der Ernte! Man könnte sagen: *Gott bekommt zuerst* das Beste! Wie können wir Ihm heute zuerst das Beste unseres Einkommens geben? Durch den Zehnten!: **Maleachi 3,10**
- Prinzip: Die Israeliten sollten Gott an erste Stelle setzen, indem sie in den Tempel spenden und würden dadurch vielfach gesegnet!
- Sie vertrauten darauf, dass sie haben würden, wenn sie gaben! Sie gaben also nicht, weil sie so viel hatten! Die Frage ist, warum eigentlich zehn Prozent?:
- Die erste Erwähnung finden wir in 1. Mose bei Abra(ha)m: **1. Mose 14,18-20**
- Sein Enkel Jakob setzte dieses Prinzip Gott gegenüber fort: **1.Mose 28,20-22**
- Nach diesen Einzelereignissen wird der Zehnte von in das Gesetz Mose aufgenommen!: **3. Mose 27, 30.32**
- Ich überlasse es jetzt dir, ob du den Zehnten für ein göttliches Prinzip oder ein AT-Gesetz hältst! Die Frage ist aber doch: Wie können wir Gott auch in den Finanzen an erste Stelle setzen?
- Wir könnten uns an die ersten Christen im NT halten: **Apostelgeschichte 2,44-45**
  - Die gaben alles! Also wären 10% ein guter Einstieg!:-)
- Wie kommt man zu so einer Hingabe, Gebe-Bereitschaft? Antwort durch die Liebe Gottes und durch Vertrauen auf Ihn!
- Wir können Gott so lieben lernen (Er gab Jesus), dass wir Ihn an 1. Stelle setzen und können vertrauen lernen bis in die Finanzen! Das ist wie in vielem ein Prozess! Fang klein an, steigere dich, probiere es aus!
- Wohin eigentlich spenden? Wenn du den Zehnten als Prinzip siehst, dann in deine Kirche, denn der Zehnte ging in den Tempel und heute ist die Ortsgemeinde der Tempel Gottes, also wir alle!: **1.Korinther 9,13-14**
- Mit dem Zehnten werden Angestellte, Aktivitäten, Räume finanziert! Spenden darüber hinaus sind nicht der Zehnte, sondern Opfer und Almosen!
- Damit wird Gottes Reich gebaut, du tust gutes und wirst versorgt!: **Matthäus 6,33**

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?
- Empfindest du den Zehnten als ein göttliches Prinzip? Glaubst du er gehört in die Ortsgemeinde? Nach welchem Prinzip spendest du?
- Hast du schon erlebt, dass du empfangen hast, wenn wir du gegeben hast?
- Gibt es etwas, was dich daran hindert in das Reich Gottes zu spenden?